

Liebe Mitglieder/Innen und
liebe Freund/Innen der VVN-BdA-Allgäu

Am 27. Januar 1945 wurde das Vernichtungslager Auschwitz von der sowjetischen Armee befreit. Wenige Überlebende konnten gerettet werden. Die Schätzungen belaufen sich auf 1,1 bis 1,5 Millionen Menschen, die man dort in den Gaskammern auf brutalste Art und Weise ermordet hat. Davon waren etwa 90 % jüdische Gläubige, und ungefähr 10 % Roma, Sintis und Angehörige anderer Nationen, z.B. Tschechen, Sowjetbürger usw.

Damit diese menschenunwürdige Zeit nicht in Vergessenheit gerät, möchte die Initiative „Stolpersteine für Kempten und Umgebung“ und der „Verein der Verfolgten des Naziregimes Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten“ zu einem Schweigemarsch einladen.

Treffpunkt:

vor dem Kaufhaus Reischmann, Klostersteige/Fischerstraße in Kempten

am Samstag, den 27.01.2018

um 15.00 Uhr

Da es eine Vielzahl von Menschen gibt, die vom Naziregime verhaftet, gequält und ermordet wurden, gehen wir zu Stolpersteinen für jüdische Opfer und zu Stolpersteinen für Opfer von Euthanasie, Selbstmord, Widerstand und Zwangsarbeit.

Der Schweigemarsch endet gegen 16.00 vor dem „Jüdischen Mahnmal“ auf dem Friedensplatz.

Danach bist Du bzw. sind Sie zu wärmenden Getränken eingeladen ins Haus International, Poststraße in Kempten. Wir möchten gerne per Youtube die Musikerin und erste Vorsitzende des Ausschwitzkomitees „Esther Bejarano“ auf eine Leinwand zu uns in dem Raum holen.

Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.

Gisela May

Ibo Gauter

Sprecherin der VVN-BdA

Vorsitzende der Stolpersteininitiative